

Branche: **Montage**

Produkte: **Modulare SPS / HMI / MES-IT**

Betriebsdaten: Von der Werkshalle sofort in das Kontrollsystem

Um im internationalen Wettbewerb Schritt zu halten, suchen nicht nur Großbetriebe, sondern auch mittelständische Produktionsbetriebe kontinuierlich nach Wegen, die eigenen Fertigungs- und Unternehmensprozesse besser zu kontrollieren und effizienter zu machen. Immer wichtiger wird die Verfügbarkeit von Betriebsdaten. Mit ihnen können Störfaktoren identifiziert und angemessen auf sie reagiert werden.

Die Herausforderung: Leistungsfähigkeit verbessern und steigern

Auch die Assistec Münster GmbH & Co. KG, ein Anbieter von Komplettlösungen für Steuerungstechnik und Schaltschrankbau, entschied sich für die Einführung einer Betriebsdatenerfassung (BDE) zur besseren Planung und Kontrolle ihrer Geschäftsabläufe. Für das Unternehmen war entscheidend, Auftragsdaten zentral sammeln und später auswerten zu können, um einen guten Gesamtüberblick über den laufenden Betrieb, die Auftragslage und die einzelnen Arbeitsschritte zu erhalten. So kann die Ressourcenplanung verbessert und die Werkstatt besser ausgelastet werden.

Die Lösung: ein MES-System für kleine Unternehmen

Bei der Prüfung verschiedener BDE-Lösungen stellte Assistec fest, dass es am Markt kein passendes Produkt gab, das sich als wirtschaftliche Lösung für das kleine Unternehmen eignen würde. Assistec entschied daher, eine eigene BDE zu erstellen und griff bei der Hardware auf leistungsfähige Industriekomponenten von Mitsubishi Electric zurück. Dazu gehörten das MES Interface Modul (MES-IT), die MELSEC iQ Plattform, ein Touch Panel, ein Ethernet-Modul, Eingangs- und Ausgangsmodule sowie mehrere Relais.

Das MES-IT wird normalerweise im Produktionsumfeld als einfaches und zuverlässiges Bindeglied für den unmittelbaren Datenaustausch zwischen Fertigung und Management-Kontrollsystem zur Produktionsverfolgung als auch für Qualitätsmanagement und Qualitätsprüfung eingesetzt.



„Ob es um Produkte oder Arbeitsabläufe geht, macht aus unserer Sicht keinen Unterschied. Warum sollte das MES-IT Modul also nicht auch für die Planung und Steuerung eines Betriebsablaufs wie in unserer Werkstatt funktionieren? Bei anderen Herstellern hätten wir Klimmzüge in der Programmierung machen müssen. Da war das Plug-and-Play-Prinzip des MES-IT Moduls für uns genau das Richtige.“

Rainer Mensing,
Geschäftsführender Gesellschafter,
Assistec Münster GmbH & Co. KG

Das Ergebnis: erfolgreiche und einfache Integration

Als Mitsubishi Electric Systemintegrator erkannte Assistec das Potenzial von MES-IT für die eigenen Zwecke. Die speicherprogrammierbare Steuerung (SPS) lässt sich direkt und unkompliziert mit der eigenen IT-Umgebung verbinden und trägt so dazu bei, Probleme mit zwischengeschalteten PCs zu reduzieren.